

16. Februar 2020

Weltliche und geistige Dinge

Meine Kinder, es gilt in der Regel genau zu unterscheiden, ob etwas aus geistiger oder aus weltlicher Sichtweise euch bewegt. Aus weltlicher Sichtweise ist es natürlich auch weiterhin sehr sinnvoll, die Vorräte aufzustocken und auch solche Dinge zu bevorraten, die in Bälde schwierig zu bekommen sind, da viele Lieferungen aus China nicht mehr den Weg in die großen Containerschiffe finden und so in einigen Wochen erhebliche Engpässe auch bei euch sein können. Aus geistiger Sichtweise wisst ihr ja, dass die andere Seite geschickt und auch gezielt mit den Ängsten der Menschen spielt und versucht, eine weltweite Panik zu verursachen. Hiobsbotschaften kursieren bereits über das Internet in vielen Ländern, dass dann eine Abriegelung in besonders betroffenen Ländern oder Gebieten stattfinden kann und mal wieder mit Zwangsimpfungen gedroht wird. Der nächste Schritt in dieser „Seifen-Oper“ ist, dass „zufällig“ ein Mittel oder ein Impfstoff gegen den sogenannten „Virus“ gefunden oder entwickelt wurde. Deshalb achtet aus weltlicher Sichtweise genau darauf, was denn in den öffentlichen Medien gesagt wird und zieht eure Schlüsse daraus. Aus geistiger Sichtweise solltet ihr weiterhin angstfrei bleiben und wissen, dass alles eine große Inszenierung ist. So, wie ihr es von TV-Serien ja kennt, gibt es immer wieder eine gezielte Spannung, die aufgebaut wird, um den Konsumenten bei der „Stange zu halten“, oder ihm aber so viel Angst einzuflößen, dass er wie hypnotisiert weiter und weiter schaut. Ich bin sehr erfreut, Meine Kinder, dass ihr mit so viel Liebe und inniger Freude täglich in freiwilliger Weise diesen Liebesdienst in Meinem Weinberg leistet. Amen.